

Aktive Serie A

Nach einer unbefriedigten Saison 21/22 mit dem Fokus auf den Abstiegskampf, ist die Saison 22/23 deutlich erfreulicher. Zwar war der Start mit 3 Niederlagen alles andere als gut, aber die Aktive Mannschaft hat sich gefangen. Das Highlight war der hart umkämpfte 2:1 Derbysieg über Wander, dem amtierenden Meister. Die Aktive Mannschaft des SEB erfreut sich über neue, junge und teils sehr gut ausgebildete Fussballer. Die Trainings sind besser besucht und die Intensität ist deutlich gestiegen. Es ist für uns wichtig, dass wir immer wieder eine neue Generation ansprechen können und überzeugen, dass der SEB eine Option als Fussballer sein kann, vor allem wenn man den Sport liebt und ausüben will. Wir hoffen den erfrischenden Schwung mit in die Rückrunde 2023 zu nehmen und uns im Mittelfeld der Serie A etablieren zu können. Vielen Dank an alle +30 oder gar +40 Spieler, die ihre Knochen immer wieder bei Personalengpässen hingehalten haben.

Senioren 30+

Leider kämpft die Seniorenliga 30+ immer noch mit der Anzahl Mannschaften. Wie in der Saison 21/22 sind auch in dieser 22/23 nur 4 Mannschaften gemeldet. Es sind zwar 2 neue hinzugekommen, aber leider haben sich auch 2 zurückgezogen. Das Highlight der Saison 21/22 war sicher der Cupsieg. Auf der Bodenweid trafen sich die 4 Mannschaften für ein Turnier. Der Sieger kann sich Cupsieger nennen. Mit einem sehr guten Aufgebot an Leuten, aber vor allem mit sehr guter Disziplin in der Defensive, brachten es die Gegner nicht fertig uns Tore einzuschicken. Offensiv waren wir an diesem Samstag sehr gefährlich und unberechenbar. Somit war es verdient, dass der Sieg an die Eisenbahner ging. Der Start in die neue Saison ist mit 2 Siegen und 2 Niederlagen zufriedenstellend. Mit Wander und EWB wird die Tabelle von den neuen 30+ Mannschaften angeführt. Die meisten kickten im letzten Jahr noch bei den Aktiven. Dies ist jeweils auf dem Feld am Tempo zu sehen. Wir werden alles daransetzen, gegen die «Neuen» gut auszusehen.

Senioren 40+ - 2. Saisonhälfte 21/22

Die Rückrunde der 40+ gestaltete äusserst kurz, waren doch nur noch 2 Spiele zu absolvieren. Nach der Vorrunde belegten wir Rang 3, mit allen Optionen noch als Meister oder gar als Absteiger da zu stehen. Im 1. Spiel gegen EWB wollte uns von Anfang an nichts gelingen. Kurz vor Schluss lagen wir hoffnungslos 5:2 im Hintertreffen, als uns doch noch ein weiterer Treffer zur finalen Aufholjagd gelang und wir einen glücklichen Punkt mitnehmen konnten. Im letzten Spiel trafen wir auf den Meisterschaftsanwärter EDA. Wir hatten den Gegner gut im Griff und führten in der Pause mit einem Treffer Vorsprung. Leider konnten wir unsere Kadenz nicht halten und lagen kurz vor Schluss mit einem Treffer in Rückstand. Mit einem letzten Energieanfall gelang Simu Garo noch der verdiente Ausgleichstreffer. Dieser entledigte uns aller Abstiegsorgen und wir konnten uns getrost ein paar Bierchen genehmigen. EDA liess die Ohren hängen, für sie war der Meisterexpress abgefahren.

1. Saisonhälfte 22/23

Die neue Saison startete mit zehn Mannschaften und für die Vorrunde an einem anderen Spielort. Dass die Allmend nicht unser bevorzugtes Terrain ist, dürfte bekannt sein. Bei sämtlichen Spielen waren die Plätze bis zu den Spieltagen jeweils steinhart und ausgetrocknet. An den Spieltagen selbst goss es jeweils aus vollen Kübeln, was die Unterlage etwas aufweichte, aber ein Genuss war es dennoch nicht. Die ersten beiden Spiele gingen gegen Wander und EDA denkbar knapp verloren. Bei beiden Spielen mussten wir vorher unserer ersten Mannschaft kurzfristig noch die besten Spieler abgeben. In der Folge konnten wir die Reihen wieder schliessen und fuhren gegen Schütz Service und EWB a zwei souveräne Siege ein. Fazit: Um wirklich guten Fussball zu spielen, benötigen wir jeweils genügend fitte Spieler. Wie in der letzten Saison haben wir am meisten Tore geschossen, aber eben auch fast am meisten kassiert... Es ist also für die Rückrunde noch Potential vorhanden. Mit dem fünften Rang von zehn Mannschaften belegen wir aktuell einen Mittelfeldplatz. Wir freuen uns auf die neu erstellten Kunstrasenplätze und die sanierten Garderoben auf der Bodenweid.

